"Im Garten kann man sich nicht unterhalten, weil alle zwei Minuten ein Flugzeug darüberfliegt. Oft sind es 40 pro Stunde"



Johann Hinteregger, 64 Der pensionierte Ziviltechniker wohnt in einem schmucken Einfamilienhaus am Wiener Laaer Berg, fühlt sich dort aber nicht wohl. Er hat zwar keinen Hörschaden, sagt aber: "Obwohl wir in einer Grünlage leben, ist die Lärmbelästigung immer da." Am Himmel dröhnen die Flugzeuge, am Boden sorgen die nahe Ostbahn, der Verschubbahnhof Kledering und die Südosttangente für eine permanente Geräuschkulisse. "Im Garten kann man sich nicht unterhalten, weil alle zwei Minuten ein Flugzeug darüberfliegt. In Spitzenzeiten sind es mehr als 40 Überflüge pro Stunde", klagt Hinteregger. Für die Kleinkinder in der Umgebung sei an ein Mittagsschläfchen nicht zu denken, auch nachts könne man nicht die Fenster öffnen. "Messungen haben Lärmpegel bis zu 65 dB gezeigt." Eine Nachbarin sei depressiv, er selbst leide an lärmbedingtem erhöhtem Blutdruck.